

Wien, am 18. Januar 2021

VÖIG-Pressemitteilung Jahresergebnis 2020

2020: Rekordjahr für österreichischen Investmentfonds

Nachhaltige Investmentfonds werden immer beliebter

Immobilien-Investmentfonds weiter als Stabilitätsanker gefragt

Trotz der Corona Pandemie und der massiven weltweiten Auswirkung auf die Realwirtschaft haben die Finanzmärkte gut performt und das Überwinden der Pandemie durch die neuen Impfstoffe vorweggenommen. Auch die österreichischen Anleger haben sich tendenziell antizyklisch verhalten und sind in Fonds investiert geblieben bzw. haben zugekauft.

So erhöhte sich das österreichische Fondsvolumen der Wertpapier-Verwaltungsgesellschaften (VWGs) gegenüber 2019 um rund 3,8 Prozent auf rund 191,9 Mrd. Euro. Das ist für die österreichische Fondsbranche ein neuer Höchstwert. Die Nettomittelzuflüsse betragen zum Ende des Jahres 6,0 Mrd. Euro, wobei auf institutionelle Anleger 3,1 Mrd. Euro entfielen und auf den Publikumsfondsbereich 2,9 Mrd. Euro. Die vermögensverwaltenden Fonds erreichten einen Nettomittelzufluss von rund 5,3 Mrd. Euro und im Bereich der Aktienfonds flossen rund 1,2 Mrd. Euro zu. Im Segment der Rentenfonds kam es zu Nettomittelabflüssen von rund 458,1 Mio. Euro. Die Gesamthöhe der Ausschüttungen im Jahr 2020 betrug 1,7 Mrd. Euro und die Kursgewinne beliefen sich auf rund 2,7 Mrd. Euro.

Aktienfonds Japan und Internationale Aktien waren Performance-Sieger 2020

Aufgrund der unterschiedlichen Verläufe der weltweiten Pandemie haben sich die Performancedaten regional unterschiedlich entwickelt. Performancesieger im 1-Jahres-Zeitraum waren Aktienfonds mit Veranlagungsschwerpunkt Japan mit 13,3 Prozent vor Aktienfonds mit Veranlagungsschwerpunkt internationale Aktien mit rund 9,4 Prozent und Aktienfonds mit Veranlagungsschwerpunkt Asien und Pazifischer Raum mit 7,1 Prozent. Auch die Immobilien-Investmentfonds haben mit +2,3 Prozent stark performt. Im Bereich der

vermögensverwaltenden Fonds bewegte sich die Performance zwischen rund 0,6 bis 2,7 Prozent. Im Rentenbereich performten die Rentenfonds mit Veranlagungsschwerpunkt vorwiegend in Euro mit 2,2 Prozent und im Bereich ausschließlich in Euro mit 1,4 Prozent. Im 10 Jahreszeitraum performten Aktienfonds Nordamerika mit 11,9 Prozent, Aktienfonds Japan mit 5,9 Prozent und Aktienfonds internationale Aktien mit 5,4 Prozent (Performancedetails siehe Anhang).

Nachhaltige Investmentfonds überzeugen PrivatanlegerInnen

Durch die Klimakrise und den Aktionsplan der Europäischen Union (Green Deal) sind die nachhaltigen Investmentfonds* in den Fokus vieler Anleger gerückt. So erhöhte sich das Fondsvolumen seit Jahresbeginn um rund 6,8 Mrd. Euro auf 17,4 Mrd. Euro bzw. 64,6 Prozent. Das Aktienfondsvolumen der Nachhaltigen Investmentfonds betrug per Ende Dezember 2020 4,2 Mrd. Euro, das Fondsvolumen der vermögensverwaltenden Fonds betrug 7,3 Mrd. Euro, das der nachhaltigen Rentenfonds betrug 5,5 Mrd. Euro und das Fondsvolumen der nachhaltigen Immobilienfonds betrug 0,4 Mrd. Euro.

Die 1-Jahres-Performance der nachhaltigen Aktienfonds betrug 20,1 Prozent, gemischte nachhaltige Portfolios legten um 1,7 Prozent zu. Im 10-Jahresbereich stiegen nachhaltige Aktienfonds jährlich um 6,2 Prozent im Wert, nachhaltig gemischte Fonds zeigen ein jährliches Plus von 3,7 Prozent p.a.

VÖIG-Präsident Bednar tritt für KEST-Befreiung nachhaltiger Finanzprodukte ein

Durch die im Regierungsprogramm vorgesehene Förderung dieser Produkte (KESt-Befreiung) könnte die Finanzierung der Ökologisierung der Wirtschaft nachhaltig vorangetrieben werden. VÖIG-Präsident Heinz Bednar sieht in einem steuerlichen Anreiz für nachhaltige Finanzprodukte ein wirksames Instrument zur Unterstützung des Klimaschutzes. Das Österreichische Umweltzeichen sei für die Klassifizierung nachhaltiger Veranlagungen gut geeignet. Im Sinne einer „doppelten Dividende“ würde neben den positiven Auswirkungen auf Klima und Umwelt auch die private Eigenvorsorge gestärkt.

Insgesamt verwalteten die 15 österreichischen Verwaltungsgesellschaften per Ende Dezember 2020 1.944 Wertpapierfonds, davon 679 Publikumsfonds, und 1.265 Institutionelle Fonds. Es wurden 217 Investmentfonds geschlossen und 206 fusioniert. Gleichzeitig wurden im vergangenen Jahr 69 Fonds neu aufgelegt.

*) Die VÖIG definiert nachhaltige Fonds gemäß dem österreichischen Umweltzeichen UZ49

Immobilien-Investmentfonds weiter gefragt

Die offenen Immobilien-Investmentfonds konnten ihr Fondsvolumen seit Jahresende 2020 um 4,9 Prozent auf rund 9,6 Mrd. Euro steigern, wobei sich die Nettomittelzuflüsse auf 340 Mio. Euro, Ausschüttungen auf rund 92 Mio. Euro und Kursgewinne auf rund 200 Mio. Euro beliefen. Die 5 Immobilien-Investmentfondsgesellschaften verwalteten 13 Fonds (8 Publikumsfonds und 5 Spezialfonds). Die durchschnittliche 1-Jahres-Performance betrug 2,3 Prozent. Die 10-Jahres Performance betrug 2,5 Prozent.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Mag. Dietmar Rupar, Generalsekretär 01/718 83 33 (Fax DW. 8)
Email voeig@voeig.at